



Die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule in Schopfloch wurde mit Mitteln aus dem zweiten staatlichen und dem Schüco Energy² Konjunkturpaket saniert.



Hält hohen Belastungen stand: Schüco Tür ADS HD.HI



Nicht nur die Energiebilanz der Schule kann sich sehen lassen, auch das Design überzeugt.

1,0 W/m² K¹, freut sich Markus Kugler vom gleichnamigen Unternehmen, das für die Gebäudeplanung und die Bauleitung verantwortlich war.

Die neuen Fassadenelemente, Fenster und Türen sind jedoch nicht nur bezüglich der Energiewerte ein Meilenstein für die Schule in Schopfloch, sondern auch optisch. Durch die Vorteile des Aluminium-Profilsystems lassen sich Fassaden realisieren, die einen großen Beitrag zur Neugestaltung des Ortskerns der Gemeinde zwischen Schwarzwald und Neckartal darstellen.

Sanierung sorgt auch für mehr Sicherheit

Die Sanierung verbessert nicht zuletzt auch Bereiche, die im Zusammenhang mit der Sicherheit von Lehrern und Schülern der Grund- und Hauptschule Schopfloch stehen. An der Schüco FW⁺ 50.HI Fassade installierte Metallbau Helber etwa Elemente für den natürlichen Rauch- und Wärmeabzug und im Gebäude moderne Türen vom Typ Schüco ADS HD.HI, die im Fall von Gefahr schnelle Fluchtmöglichkeiten eröffnen.

Bewegung ist Programm

Die Schulsanierung finanzierten die Bauherren zum Teil mit Mitteln aus dem zweiten staatlichen Konjunkturprogramm. Auch das von Schüco initiierte Energy² Konjunkturpaket leistete dabei einen Beitrag für den Klimaschutz. Die Firma Metallbau Helber, die seit ihrer Gründung vor 15 Jahren Schüco Partner ist, bewertet sowohl das staatliche als auch das Schüco eigene Energy² Konjunkturpaket als wichtige Unterstützung für die Entwicklung im ländlichen Raum. In dem sanierten Schulgebäude machen jetzt Aktionen noch mehr Spaß und sind doppelt gesund.

Energiesparen macht Schule



Das zweite staatliche Konjunkturprogramm und Schüco machen es möglich: Viele öffentliche Gebäude werden hinsichtlich Klimaschutz, Energiekosteneinsparung und Optik auf einen modernen Stand gebracht. Beispiel für einen klimafreundlicheren Energieverbrauch und mehr Sicherheit ist die **Grund- und Hauptschule in Schopfloch**. Schüco Partner Helber Metallbau führte einen Teil der Sanierungsarbeiten aus.

Bewegung ist an der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Schopfloch Trumpf. Erst kürzlich bekam man vom zuständigen Schulamt die Zertifizierung zur „Grundschule mit bewegungserzieherischem Schwerpunkt“. Dieses Zertifikat erhalten nur Schulen, die ein überdurchschnittliches Sportangebot haben. Viel Bewegung gab es von September 2009 bis März 2010 nicht nur in der Turnhalle und im Lehrschwimmbecken, sondern auch an der Gebäudehülle der Schule. Im Rahmen des zweiten staatlichen Konjunkturprogramms wurde das 1966 errichtete Schulgebäude in der Gemeinde am Schwarzwald-Rand in sechs Monaten saniert und vor allem auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Der Unterricht für die rund 200 Schüler ging dabei weiter.

Jährliche Einsparung von 14,3 t Holzpellets

Im Mittelpunkt der Sanierung standen Energieeinsparung und Reduzierung der CO₂-Emissionen. Dazu baute der langjährige Schüco Partner Helber Metallbau aus dem benachbarten Altensteig das hochwärmedämmte Fassadensystem Schüco FW 50⁺.HI, Türen und Fenster der Serien

Schüco ADS HD.HI sowie Schüco AWS 70 BS.HI ein. Jetzt hält die Schule neueste Energiestandards ein und benötigt deutlich weniger Heizenergie: Nach der energetischen Sanierung wird erwartet, dass der Gebäudekomplex rund 14,3 t Holzpellets weniger im Jahr zum Heizen benötigt.

Deutlich verbesserte Energiebilanz

Insgesamt tauschte der Schüco Partner Metallbau Helber rund 100 m² Fassadenfläche sowie kleinere Türflächen aus. Auch das Dach wurde neu eingedeckt und hinsichtlich der Wärmedämmungswerte an aktuelle Anforderungen angepasst. Im Ergebnis entstand eine Energiebilanz, die sich sehen lassen kann: „Vor der Generalüberholung des Gebäudes signalisierten U_w-Werte von 3,0 W/m² K für die Fensterflächen sowie 4,3 W/m² K für die Fassaden- und Türbereiche deutlich die Sanierungsbedürftigkeit des Schulgebäudes. Nach dem Ersatz von Glasbausteinen und schlecht isolierten Holzfenstern durch die moderne Schüco Pfosten-Riegel-Fassade FW 50⁺.HI und das Fenstersystem AWS 70 BS.HI erzielen wir einen Wärmedurchgangskoeffizienten von 1,1 und

Weitere Informationen

Eine Bildergalerie vom Schulkomplex finden Sie unter www.schueco.de/konjunkturpaket

Energetische Fassadensanierung Schule Schopfloch			
Basisdaten			
Standort	Schopfloch		
Baujahr	1966		
Gradtagszahl für den Standort	3.784	G ₁	
ausgetauschte Fläche Fenster	93	[m ²]	
ausgetauschte Fläche Türen	6	[m ²]	
ausgetauschte Fläche PR-Fassade	93	[m ²]	
U _w -Werte	vor der Sanierung	nach der Sanierung	
Fenster	3,00	1,30	[W/m ² K]
Türen	4,30	1,50	[W/m ² K]
PR-Fassade	4,30	1,30	[W/m ² K]
Basismittelwert (flächengewichtet)	3,67	1,31	[W/m ² K]
Ersparnisse			
Ersparnis an Heizöl pro Jahr ¹⁾		4.896	[Liter/a]
		3.427	[E/a]
Ersparnis an CO ₂ pro Jahr		15.271	[kg CO ₂ /a]

¹⁾ bei 85% Wirkungsgrad des Heizkessels

²⁾ bei einem Heizölpreis von derzeit 70 ct/Liter